

## Handelsfachwirt/-in

Geprüfte Handelsfachwirte/-innen sind Allrounder, die im Groß-, Außen- und im Einzelhandel eingesetzt werden. Sie verfügen über fundierte kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Kenntnisse, kennen rechtliche Zusammenhänge und besitzen ein umfassendes auf die Handelsbranche bezogenes Fachwissen.

Handelsfachwirte übernehmen nicht nur Sachaufgaben. Sie sind dafür ausgebildet, Führungsaufgaben, zum Beispiel als Team- oder Abteilungsleiter, zu übernehmen.

Die Ausbildung zum/zur Handelsfachwirt/-in hat folgende Schwerpunkte:

- Führung und Personalmanagement
- Handelsmarketing
- Unternehmensführung und -steuerung
- Volkswirtschaft für die Handelspraxis
- Beschaffung und Logistik

Zur Wahl stehen die Handlungsbereiche:

- Handelsmarketing und Vertrieb
- Mitarbeiterführung und Qualifizierung



## Ansprechpartner

Ulli Tobias Schmäing  
Telefon 0251 707-337  
Fax 0251 707-8337  
E-Mail [schmaeing@ihk-nordwestfalen.de](mailto:schmaeing@ihk-nordwestfalen.de)



IHK-Akademie der Wirtschaft  
Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen  
Sentmaringer Weg 61  
48151 Münster  
[www.ihk-nordwestfalen.de/ausbildung-kompakt](http://www.ihk-nordwestfalen.de/ausbildung-kompakt)

## Lehre + Weiterbildung

# Ausbildung kompakt

► Gepr. Handelsfachwirt/-in



## Auszubildende gewinnen – Fachkräfte binden

Der Wettbewerb um Fachkräfte verschärft sich. Vor allem für kleine und mittlere Unternehmen wird es immer schwieriger, talentierte junge Leute zu finden, die sie auf Führungsaufgaben vorbereiten können. Die Zahl der Schulabsolventen geht dramatisch zurück und die wenigen drängen verstärkt ins Studium oder in die Berufskollegs.

Mit den neuen dualen Ausbildungs- und Studiengängen zum/zur Geprüften Handelsfachwirt/-in können Unternehmen ihren Fachkräftenachwuchs gezielt im Betrieb auf Führungsaufgaben vorbereiten und an sich binden. Das Ausbildungsmodell kombiniert die klassische Lehre mit anspruchsvoller Weiterbildung zu einem kompakten System. Es führt Berufseinsteiger nahtlos vom Auszubildenden zum/zur Handelsfachwirt/-in – Ausbildereignungsprüfung inbegriffen. Und das alles innerhalb von nur vier Jahren.

Fachoberschulreife (Realschulabschluss/Hauptschulabschluss 10b) ist Mindestvoraussetzung für die Kompaktausbildung. Das heißt: Der Einstieg ist mit 16 Jahren möglich. Die Ausbildungskosten in Höhe von 190 Euro im Monat über einen Zeitraum von vier Jahren trägt das Unternehmen. Das stärkt das Band zwischen Betrieb und Auszubildenden.

**Handelsfachwirt/-in mit 20 – eine Karriere mit Lehre und Weiterbildung macht's möglich!**

### Gepr. Handelsfachwirt/-in

#### kaufmännische Ausbildung



- duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie mediengestütztes Lernen
- verkürzt auf 2,5 Jahre
- Erwerb von fachspezifischen Zusatzqualifikationen:
  - Persönlichkeitstraining
  - Business-Knigge
  - professionelle Arbeitstechniken

2,5 Jahre



#### Weiterbildung Handelsfachwirt/-in +Ausbildereignungsprüfung

- vier Tage Berufspraxis im Betrieb
- ein Tag Weiterbildung in der IHK
- mediengestütztes Lernen

1,5 Jahre



z. B.  
Betriebswirt

## Ausbildung kompakt

#### Vorteile für Unternehmen

- mehr qualifizierte Bewerber
- passgenaue Ausbildung künftiger Führungskräfte mit Praxisbezug
- hohe Motivation der Auszubildenden
- starke Bindung zwischen Betrieb und Nachwuchskraft
- qualifizierte Fachkräfte mit Ausbildereignung

#### Vorteile für Auszubildende

- verkürzte Ausbildung
- drei anerkannte Qualifikationen:
  - » Kaufmann – Handelsfachwirt – Ausbilder
- Kostenübernahme durch Betrieb
- teilweise Freistellung für Weiterbildung
- hohe Übernahmechancen
- Erarbeitung weiterer Qualifizierungschancen